



INTERPROFESSIONELLE Kooperation im Gesundheitsbereich

Dr. Lutz Groh



Geschäftsführendes Vorstandsmitglied DIG-in-HEALTH

Interprofessionelle Kooperation ist mehr als nur multiprofessionelle Zusammenarbeit. Durch eine integrierte und abgestimmte Vorgehensweise können Synergien genutzt und Erkrankungen besser erkannt, therapiert und effektiver behandelt werden. Interprofessionelle Kooperation stößt dann an ihre Grenzen, wenn es das bestehende Geschäftsmodell nicht zulässt, keine Prozesse zur Abstimmung existieren und die innere Bereitschaft fehlt, sich interprofessionell abstimmen.

Aspekte: Bestehende Formen interprofessioneller Kooperation nutzen und kommunizieren

1. Neue Inhalte für Aus- und Fortbildungen entwickeln und testen
2. Bestehende Ansätze (z.B. Konsiliarsysteme, Case Management, Lotsen) weiterentwickeln
3. Unterstützung von Ecosystemen (Quartiersansätzen, Hubs, regionalen Initiativen, Gesundheitskiosk) durch interprofessionelle Ansätze fördern

Social Media: <https://www.linkedin.com/in/lutz-groh-4360a0116/?originalSubdomain=de>

E-Mail: lutz.groh@gmx.de

Tel.Nr.: +49 15205228315